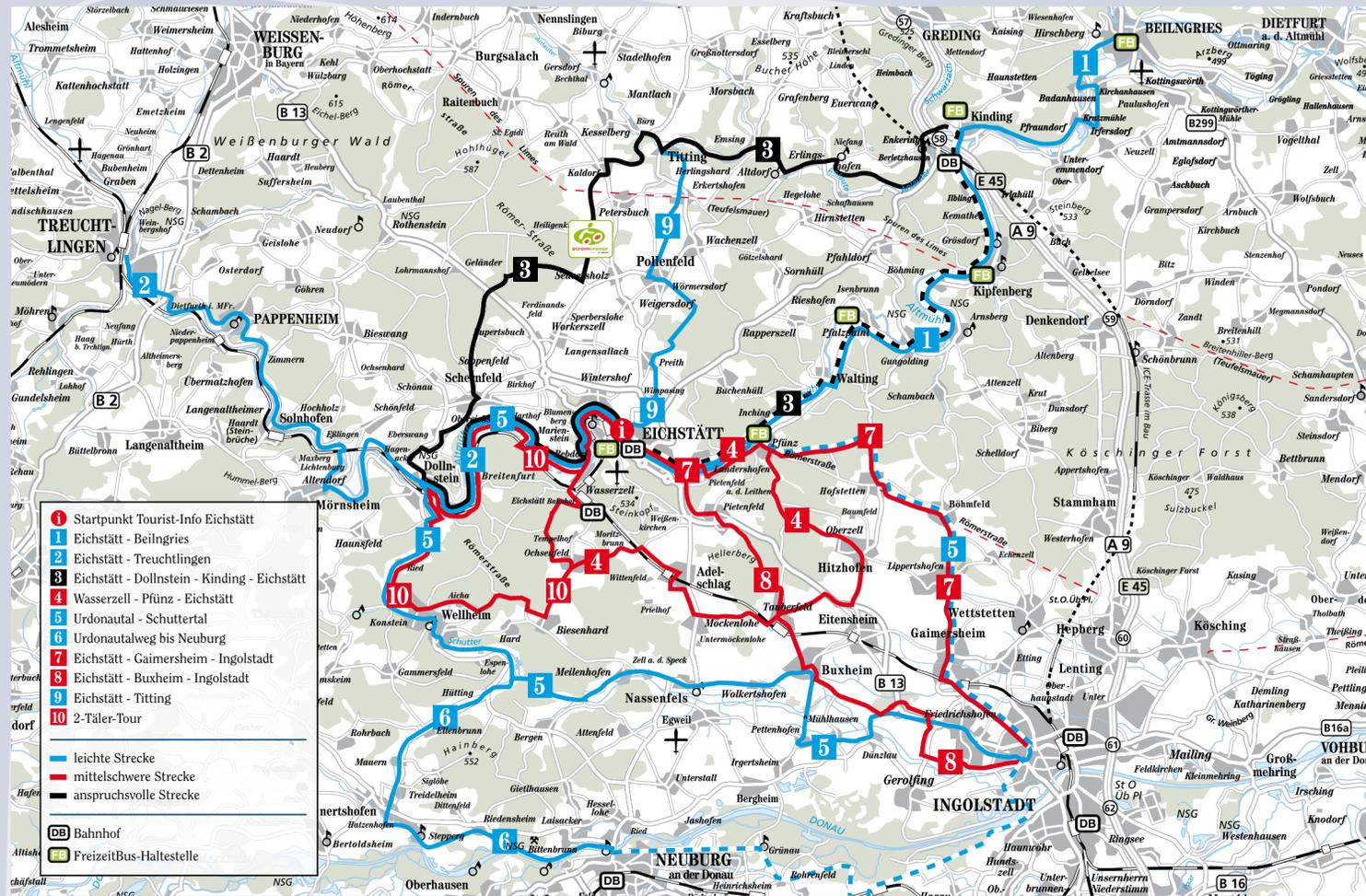


Die schönsten Wege vom Urdonautal bis zur Anlauter

Eichstätt als Zentrum im Altmühltal ist Ausgangspunkt für zehn traumhafte Radtouren

Egal, ob gemächlich entlang der Altmühl oder sportlich anspruchsvoll hinauf auf die Jurahochebene: Von Eichstätt aus erreichen Sie mit dem Rad die schönsten Ausflugsziele. Die zehn Routen sind meist so gewählt, dass Naturerlebnisse und Sehenswürdigkeiten ebenso am Wegesrand zu finden sind wie Einkehrmöglichkeiten bei den radfreundlichen Wirten im Naturpark Altmühltal.



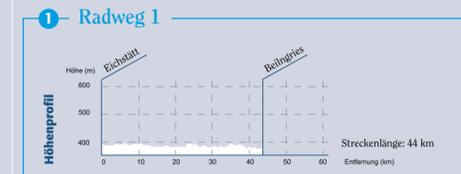
Radweg 1: Herrliche Heide

Von Eichstätt nach Beilngries

Ausgangspunkt: Tourist-Information Eichstätt
Länge: 44 km

Wegverlauf: Der erste Teil der Strecke führt beschaulich an der Altmühl entlang über Pfünz bis nach Walting. Auf dem Weg nach Kipfenberg hat man im Naturschutzgebiet Gungoldingler Wacholderheide einen wunderschönen Blick auf die Trockenrasenhänge mit ihren Wacholderbüschen, die für das Altmühltal so typisch sind. In Kipfenberg lohnt sich ein Abstecher zur Burg, wo das Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg zu Hause ist. Weiter geht es über Kinding am Freizeitzentrum Kratzmühle vorbei – hier verspricht ein Badese Abkühlung und das Technikmuseum „anno dazumal“ einen interessanten Zwischenstopp. Schließlich erreicht man die historische Altstadt von Beilngries. Zurück nach Eichstätt fährt der FreizeitBus.

Besonderheiten: Römerkastell Pfünz, Gungoldingler Wacholderheide, Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg, Altstadt Beilngries
Markierung: Altmühltal-Radweg



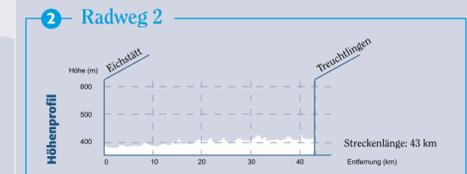
Radweg 2: Imposante Felsen

Von Eichstätt nach Treuchtlingen

Ausgangspunkt: Tourist-Information Eichstätt
Länge: 43 km

Wegverlauf: Kurz nach Tourbeginn beeindruckt ein imposantes Naturschauspiel: Der Burgsteinfelsen bei Breitenfurt ist ein beliebtes Fotomotiv und bekannt unter Kletterportlern. Über Dollnstein und Altendorf bei Mörnsheim geht es weiter auf dem Altmühltal-Radweg – im Sommer werden auf dieser Strecke die Bootswanderer auf der Altmühl als ständige Wegbegleiter grüßen. Nach Solnhofen, weltbekannt durch Plattenkalke und Fossilienfunde, passieren Sie die bekannteste Felsformation des Altmühltals: die Zwölf Apostel. Nächste Station ist Pappenheim. Die Burg Pappenheim thront hoch über der Altmühl und beherbergt verschiedene Museen. In den Thermen der Stadt Treuchtlingen können Sie Ihren müden Muskeln Erholung gönnen. Zurück nach Eichstätt fährt die Bahn.

Besonderheiten: Berühmte Felsformationen, Burg Pappenheim, Altmühltherme Treuchtlingen, Bürgermeister-Müller-Museum Solnhofen
Markierung: Altmühltal-Radweg



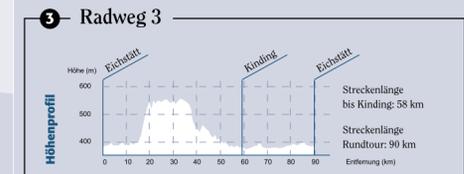
Radweg 3: Hinauf & hinab

Von Eichstätt ins Anlautertal und zurück

Ausgangspunkt: Tourist-Information Eichstätt
Länge: 58 km (Kinding), 90 km (Rundtour)

Wegverlauf: Für diese Tour kann man ruhig zwei Tage einplanen: Auf dem Altmühltal-Radweg geht es von Eichstätt 14 km nach Dollnstein durch die markante Juralandschaft des Altmühltals. Das Streckenprofil der 27 km bis ins Anlautertal ist anspruchsvoll: Aus dem Altmühltal fahren Sie nach Schernfeld hinauf auf die Hochfläche und weiter bis nach Titting. Hier stoßen Sie auf den Anlauter-Radweg, der Sie auf 17 km bis nach Kinding begleitet. Das Anlautertal glänzt mit Beschaulichkeit und Burgruinen, das Wegstück bis nach Kinding aber auch mit rasanten Abfahrten. Für die Rückfahrt nach Eichstätt bietet sich eine Fahrt mit dem FreizeitBus an – wer noch Kraft in den Waden hat, fährt auf dem Altmühltal-Radweg 32 km vorbei an Wacholderheiden über Kipfenberg zurück bis nach Eichstätt.

Besonderheiten: Tittinger Wasserschloss, Burgruine Rumburg, Wasserschloss Rieshofen, Waldgasthof Geländer mit Tiermuseum
Markierung: Eichstätt-Dollnstein: Altmühltal-Radweg; Radweg Dollnstein-Titting; Titting-Kinding: Anlautertal-Radweg; Kinding-Eichstätt: Altmühltal-Radweg



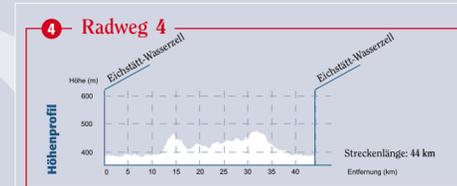
Radweg 4: Römerrundtour

Über Eichstätt, Pfünz, Adelschlag und Ochsenfeld

Ausgangspunkt: Hirschenwirt, Wasserzell, Brückenstraße
Länge: 44 km (Rundtour)

Wegverlauf: Auf dem Altmühltal-Radweg geht es über Eichstätt und Landershofen bis nach Pfünz. Dort enden die Radwege Eichstätt-Ingolstadt bis zum Ortsende folgen, dann (gelbes Schild) abbiegen Richtung Tauberfeld. Auf dieser wenig befahrenen Straße nach ca. 3 km bei den Schildern „Richtungstafel in Kurve“ mit rotem Pfeil auf weißem Hintergrund links in den Waldweg bis Oberzell. Geradeaus bis zur Hauptstraße, am Stoppschild rechts abbiegen und ca. 1,5 km Richtung Eitenseheim fahren. Kurz vor der B13 links auf den Radweg. In Eitenseheim in der Albert-Schweitzer-Straße rechts halten, am Supermarkt vorbei (rechts liegen lassen) parallel zur B13 fahren. Nach ca. 1 km bei den drei Holzkreuzen links nach Tauberfeld. In Tauberfeld kurz vor der Kirche rechts in den Radweg nach Mockenlohe einbiegen, vorbei an der rekonstruierten römischen Villa Rustica, die Hauptstraße überqueren, nach Adelschlag. Am Ortsanfang vor dem Bahnübergang links abbiegen und nach Überqueren der Bahnbrücke auf den neuen Radweg rechts der Bahn Richtung Ochsenfeld. Durch Ochsenfeld bis zur Kirche und beim Wirt rechts Richtung Kläranlage – durch den Wald immer bergab bis zum Holzkreuz – dann links durch den Tunnel nach Wasserzell.

Besonderheiten: Barocke Altstadt Eichstätt, Römerkastell Pfünz, Villa Rustica Mockenlohe
Markierung: bis Pfünz Altmühltal-Radweg, dann ohne Markierung.



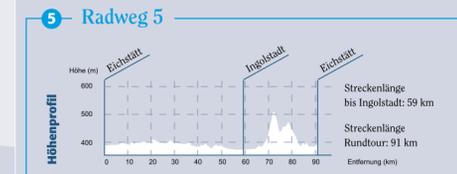
Radweg 5: Ins Schuttertal

Durch das Urdonau- und Schuttertal bis Ingolstadt

Ausgangspunkt: Tourist-Information Eichstätt
Länge: 59 km (Ingolstadt), 91 km (Rundtour)

Wegverlauf: Von Eichstätt aus folgen Sie dem Altmühltal-Radweg bis nach Dollnstein. Dann geht es in das Urdonautal bis Wellheim, hier lohnt ein Besuch des Urdonautal-Museums. Wenige Kilometer nach Wellheim biegen Sie links ab in den Schuttertalradweg und fahren nach Nassenfels. Unterwegs bietet sich ein Abstecher zur Heilig-Kreuz-Kirche in Bergen an. Die 8 km von Nassenfels bis Buxheim entlang der idyllischen Schutter sind ein besonderes Naturerlebnis. Auf dem Schlussstück des Weges erlebt man danach den langsamen Wechsel vom Lande in die Stadt Ingolstadt. Ab Ingolstadt-Nord fährt die Bahn zurück nach Eichstätt. Bei guter Kondition geht es radelnd über Böhmfeld und Pfünz zurück nach Eichstätt.

Besonderheiten: Urdonautal-Museum Wellheim, Burg Nassenfels, historische Altstadt Ingolstadt
Markierung: Eichstätt-Dollnstein: Altmühltal-Radweg; Dollnstein-Wellheim: Urdonau-Radweg; Wellheim-Ingolstadt: Schuttertal-Radweg



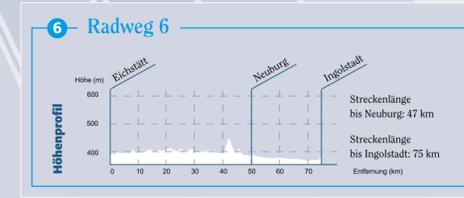
Radweg 6: Wild romantisch

Der Urdonauweg bis Neuburg a. d. Donau

Ausgangspunkt: Tourist-Information Eichstätt
Länge: 47 km (Neuburg), 75 km (Ingolstadt)

Wegverlauf: Zunächst führt der Weg über Dollnstein bis Wellheim (siehe Radweg 5). Danach geht es weiter durch das wildromantische Urdonautal. Über die Weinberghöhlen unweit von Mauern – Zufluchtstätte steinzeitlicher Menschen – erreichen Sie Rennertshofen. Von hier an fahren Sie auf einem der beliebtesten Fernwege Deutschlands, dem Donauradweg. Auf ihm geht es entlang der Donau über Stepperg am Rande des Naturschutzgebiets Finkenstein mitten hinein nach Neuburg a. d. Donau. Schon von weitem grüßt das Neuburger Schloss, das erhaben über der Stadt thront – eine Besichtigung des Museums mit der „Staatsgalerie flämischer Barockmalerei“ lohnt sich. Ab Neuburg fährt die Bahn über Ingolstadt zurück nach Eichstätt. Oder Sie fahren mit dem Rad auf dem Donauradweg weiter bis nach Ingolstadt und mit der Bahn nach Eichstätt zurück.

Besonderheiten: Marktstraßen-Ensemble in Rennertshofen, Wallfahrtskirchen Stepperg, Altstadt und Schloss Neuburg
Markierung: Eichstätt-Dollnstein: Altmühltal-Radweg; Dollnstein-Rennertshofen: Urdonautal-Radweg; Rennertshofen-Ingolstadt: Donauradweg



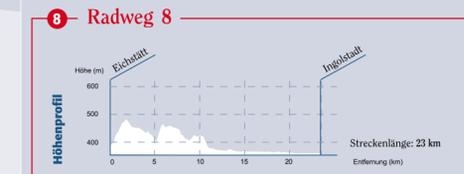
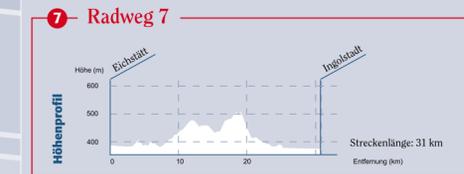
Radwege 7 & 8: Übers Land

Von Eichstätt nach Ingolstadt

Ausgangspunkt: Tourist-Information Eichstätt
Länge: (7): 31 km / (8): 23 km

Wegverlauf: Dem Flusslauf der Altmühl folgen die Radwege zunächst parallel. Während Radweg 7 nun weiter über Pfünz führt und erst bei Hofstetten kräftige Anstiege bietet, fordert Radweg 8 zu Beginn Kondition am Berg bis Pietenfeld und über den Hellerberg nach Tauberfeld.

Besonderheiten: Jura-Bauernhof-Museum Hofstetten (7), zahlreiche Museen und Einkaufsmöglichkeiten in Ingolstadt (7 & 8)
Markierung: (7): Altmühltal-Radweg, Radweg Eichstätt-Ingolstadt; (8): Altmühltal-Radweg, Radweg Eichstätt-Ingolstadt via Buxheim



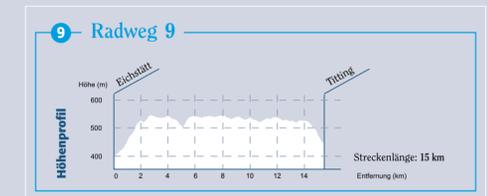
Radweg 9: Eichstätt – Titting

Vom Altmühltal ins Anlautertal

Ausgangspunkt: Tourist-Information Eichstätt
Länge: 15 km

Wegverlauf: Der Radweg Eichstätt – Titting verbindet zwei der schönsten Täler im Naturpark Altmühltal. Die knapp 16 km lange Route führt von der historischen Bischofsstadt Eichstätt im Altmühltal bis ins idyllische Titting im Anlautertal. Von Eichstätt geht es zunächst bergauf auf die Jurahochebene. Nachdem diese einige große Steigung des Weges überwunden ist, geht es zwischen sonnigen Wiesen und Feldern weiter durch charmante kleine Dörfer, vorbei an den sehenswerten Kirchen von Preith und Pollenfeld bis nach Erkertshofen. Die Abfahrt hinunter ins idyllische Anlautertal endet in Titting. Titting mit seinem Wasserschloss eignet sich bestens für eine ausführliche Rast – danach kann man auf dem gleichen Weg zurückradeln oder auf den Anlauter-Radweg nach Kinding wechseln. Dieser führt auf 17 km über Erlingshofen und Enkering stetig bergab. In Kinding haben Radler Anschluss an den München-Nürnberg-Express und in der Sommersaison an die FreizeitBus-Linie II nach Eichstätt oder Riedenburg.

Besonderheiten: Jurahochebene, Wasserschloss Titting, Anlautertal
Markierung: Radweg Eichstätt – Titting



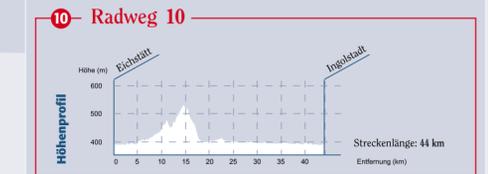
Radweg 10: 2-Täler-Tour

Altmühltal und Urdonautal

Ausgangspunkt: Tourist-Information Eichstätt
Länge: ca. 44 km

Wegverlauf: Dem Altmühltal-Radweg flussaufwärts bis Wasserzell folgen, dort Richtung Kirche und dann rechts Richtung Ochsenfeld. Nach ca. 1 km (am Holzkreuz) rechts in den Wald einbiegen; der Beschilderung „Kanderweg 1“ Richtung Konstein folgen, bis sich nach ca. 2 km die Straße gabelt – hier links abbiegen („Anlieger frei“). In Ochsenfeld geht es bei der Kirche auf den Radweg rechts nach Biesenhard. Dort bei der kleinen Kapelle rechts abbiegen. Bis zur nächsten geteerten Querstraße, dann rechts in den Wald abbiegen – Richtung Konstein, auf der geteerten Straße bleiben – vorsichtig fahren, es geht ca. 1,5 km steil bergab – am Ende des Waldes rechts halten Richtung Aicha vorbei am Kletterfelsen Richtung Konstein. Am Ortsanfang von Konstein auf den Urdonautal-Radweg Richtung Dollnstein einbiegen, von dort aus führt der Altmühltal-Radweg zurück nach Eichstätt.

Besonderheiten: spätgotische Dorfkirche Wasserzell, Dorfsensemble mit Weher Ochsenfeld, Kletterfelsen, Urdonau-Museum Wellheim
Markierung: Altmühltal-Radweg, dann ohne Markierung, Urdonau-Radweg, Altmühltal-Radweg



Hofmühl
 Das Geheimnis flüssigen Goldes
Hirschenwirt Wasserzell
 100 m von der Altmühl und dem Altmühltal-Radweg entfernt. 40 Gästezimmer mit Bad/DU/WC/TV/Telefon. Prämierte, bayerische Küche mit eigener Wirtsmetzgerei.
 „Altmühltaler Lamm“ - Wirtshaus mit Biergarten.
 Familie Stark · Stadtteil Wasserzell · Brückenstraße 9 · 85072 Eichstätt
 Telefon 08421/9680 · Telefax 08421/968888
 www.hirschenwirt.de · info@hirschenwirt.de



Ratskeller
GASTHOF - HOTEL RATSKELLER
 · gemütlicher Biergarten
 · ruhige komfortable Gästezimmer
 · Frühstücksbuffet
 Familie Pezold und Mayer · Kardinal-Preysing-Platz 8 · 85072 Eichstätt
 Tel. 08421/901258 · Fax 08421/2417
 kontakt@ratskeller-eichstaett.de · www.ratskeller-eichstaett.de

Brau- & Radlergasthof TROMPETE
 Genießen Sie bei uns bayerische und mediterrane Spezialitäten, bestes einheimisches Bier und erfrischende Cocktails in der gemütlichen Atmosphäre unseres Innenhof-Biergartens, unserer Sonnenterrasse oder unserer Gasträume - Stüberl, Schwemm' & Bar.
Schöne Gästezimmer - Fahrradkeller - Ideal für Radler & Wanderer
 Ostenstr. 3 | fon.: 08421/98170 | www.braugasthof-trompete.de

Landgasthof zum Müllerwirt
 Ihr gemütlicher Landgasthof im Altmühltal. Gästezimmer mit DU/WC, Frühstücksbuffet, gubürgerliche Küche, Biergarten, Parkplatz.
 Familie Margraf
 Stadtteil Wasserzell · 85072 Eichstätt
 Tel. 08421/7989 · Fax 08421/80310

HOTEL ADLER
 Entspannen und erholen im historischen Barockhotel. Alle Zimmer mit Bad/Dusche/WC, Telefon, Minibar, TV, Radio. Großes Frühstücksbuffet mit Vollwertkost und Bioecke, Teebuffet. Zertifiziert als fahrradfreundlich, Nichtraucherfreundlich und „Wanderwirt“.
 Gertie Stigler · Marktplatz 22-24 · 85072 Eichstätt
 Tel. 08421/6767 od. 6768 · Fax 08421/8283 · www.adler-eichstaett.de

Sonne
 Gasthof Sonne
 Familie Gerhard Engelhard
 85072 Eichstätt · Buchtal 17
 Telefon (08421) 6791
 Telefax (08421) 89836
 info@sonne-eichstaett.de
 www.sonne-eichstaett.de
 · zentrumsnahe Lage
 · Ruhig gelegene Zimmer mit Dusche, WC, Kabel-TV
 · größtenteils mit Balkon und Terrasse
 · Bayerische und internationale Küche
 · Abstellraum für Fahrräder
 · Eigener Parkplatz am Haus
 · Radfahrer sind bei uns immer willkommen

Café-Konditorei - Hotel garni Fuchs
 Treffpunkt für Genießer von Kaffee und Kuchen aus eigener Konditorei. Gemütliches Gartencafé, moderne Gästezimmer.
 Ostenstraße 8 · 85072 Eichstätt im Naturpark Altmühltal
 Tel. 08421/6789 · www.hotel-fuchs.de



Traumstart Eichstätt – die Radstadt im Altmühltal

Eichstätt ist der pulsierende und lebensfrohe Mittelpunkt des Naturparks Altmühltal. Hier treffen Barockbauten, fröhliche Feste, der sanfte Lauf der Altmühl und viele der schönsten Radwanderwege aus der gesamten Region zusammen. Radfreundliche Gastgeber und spezielle Angebote wie die „Stadtführungen auf zwei Rädern“ machen deutlich: Radlern gilt in Eichstätt viel mehr als nur ein herzliches Willkommen.

Leise surren die Räder über gut ausgebauten Radwege, der Fahrtwind streicht angenehm über das Gesicht und schon geht es um die nächste Biegung. Was dahinter auf die Radler wartet, kann in und um Eichstätt viele Gesichter haben: Vielleicht erhebt sich stolz vor ihnen die Willibaldsburg oder die Türme eines römischen Kastells, Schwäne brüten in einer malerischen Altmühlbiegung oder man staunt angesichts der breiten und von Wacholderheiden gesäumten Ausläufer des Urdonautals. Eichstätts zentrale Lage im Naturpark Altmühltal, seit Jahrzehnten eine der beliebtesten Radregionen Deutschlands, macht diese Vielfalt ohne Probleme möglich.



Auf zwei Rädern durch die Stadt

Stadtführungen auf zwei Rädern
 In einer Radlerstadt wie Eichstätt entdeckt man die schönsten Plätze der Stadt und die sie umgebende Landschaft bei „Stadtführungen auf zwei Rädern“ und geführten Radtouren.

Bei den „Stadtführungen auf zwei Rädern“ von April bis Oktober hat man die Wahl zwischen einer Westen- und einer Ostentour, Startpunkt ist jeweils die Tourist-Information Eichstätt am Domplatz. Bequem radelt man auf ebener Strecke gen Westen und entdeckt dabei die Klöster St. Walburg und Rebdorf, den verträumten Westfriedhof oder die Brauerei Hofmühl. In Richtung Osten folgt man dem Stadtführer über den barocken Residenzplatz zur Nachbildung des „Heiligen Grabes“ in der Kapuzinerkirche, zur ehemaligen Sommerresidenz mit dem Hofgarten bis ins Hessental. Dort wartet das Figurenfeld – ein außergewöhnliches Mahmal gegen Krieg und Gewalt.

Dauer: 2 - 2,5 Stunden
 Kosten: 60 Euro pro Gruppe
 Teilnehmerzahl: maximal 15 Personen
 Anbieter: Tourist-Information Eichstätt



Im Mittelpunkt des Radparadieses

Mitten durch Eichstätts Altstadt führt zum Beispiel der Altmühltal-Radweg – er ist einer der großen Klassiker der deutschen Radwanderwege und begeistert seit über 25 Jahren mit seiner familienfreundlichen und ebenen Streckenführung. Zu herrlichen Flecken Natur geht es bei Touren in die Seitentäler der Altmühl oder ganz sportlich hinauf auf die Jurahöhen.

Am Ende einer solchen Tour kann man sich in Eichstätt auf beste und vor allem auf die Bedürfnisse der Radler abgestimmte Gastfreundschaft freuen. Schließlich wurden gleich mehrere Hotels, Gasthöfe, Ferienwohnungen und die Eichstätter Jugendherberge als „besonders fahrradfreundlich“ ausgezeichnet. Zusätzlich bieten viele Häuser einen eigenen Radverleih für ihre Gäste. Selbst bei kleineren Pannens sind Radler in Eichstätt bestens aufgehoben: Reparatur- und Servicestationen sorgen für schnelle Abhilfe.



Impressum:
 Herausgeber & Wegbeschreibungen: Tourist-Information Eichstätt
 Design & Produktion: magenta4.com, Eichstätt
 Fotos: Archiv Stadt Eichstätt, Naturpark Altmühltal, Stadt Neuburg, Foto Ingolstadt: Poehlmann

Mobil mit Bahn & FreizeitBus

Der ideale Partner für Radfahrer: der FreizeitBus



Für eine unkomplizierte Rückfahrt nach Eichstätt sorgt von Beilngries oder Kipfenberg der Freizeit-Bus: Mit seinem Fahrradanhänger bringt er Sie zurück an den Ausgangspunkt Ihrer Radtour. Für Ausflüge Richtung Treuchtlingen oder Ingolstadt bietet sich die Rückfahrt mit den Regionalzügen der Deutschen Bahn an.

Informationen: Tourist-Information Eichstätt, Domplatz 8, Tel. 08421/6001-400, www.eichstaett.info

TAXI Schneider UG

Gepäckservice im Naturpark Altmühltal
 Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot.

☎ 08421 / 4477 📠 08421 / 4658



Mit Stromtretern unterwegs – Radkarte zeigt E-Bike-Touren & Servicepunkte

Mit E-Bikes, auch Pedelecs oder kurz Stromtreter genannt, radelt man entspannt hinauf auf die Jurahöhen oder bricht zu einer verlängerten Etappe auf. Denn Eichstätt ist Teil der innovativen Stromtreter-Region Naturpark Altmühltal.



Ein bis zu 250 Watt starker Elektromotor unterstützt Stromtreter-Fahrer bei ihren Touren. Es bleibt trotzdem das echte Fahrradvergnügen, denn in die Pedale wird immer getreten – der Motor verstärkt nur die Bewegung. Je nach Streckenverlauf reicht der Akku für bis zu 80 Kilometer.

Mit einem Stromtreter sind jetzt auch für weniger trainierte Freizeitradler Touren mit deutlichen Steigungen problemlos möglich. So laden nun auch Radwege, die hinaus aus den Tälern und hinauf auf die Höhen führen, zu unbeschwerten Entdeckungen ein.

Eichstätt ist Teil der neuen „Stromtreter“-Region Naturpark Altmühltal im Herzen Bayerns. Hier finden Radler Verleihstationen, wenn sie den neuen Radtrend testen wollen, genauso wie Servicestationen für eigene Stromtreter. Das innovative, dicht geknüpfte Servicenetz mit vielen Ladestationen sorgt dafür, dass Stromrad-Fahrer im Herzen Bayerns ganz entspannt und unkompliziert unterwegs sind: Während sie eine erholsame Rast einlegen, können sie an Stromtreter-Stationen zugleich den Akku ihres Stromtreters für den nächsten Streckenabschnitt auf-



ESCHERLE
 FAHRRADFACHGESCHÄFT
E-Bike-Center
 Eichstätt · Pfahlstraße 51 ☎ 08421-5892
 www.radltreff-escherle.de
 · BERATUNG
 · VERKAUF
 · VERLEIH
 · ZUBEHÖR
 · BEKLEIDUNG

Bootsvermietung
glas
 kanuvermietung
 85072 eichstätt boote-glas.de tel. 08421 3055

Gesundheit
 Wir halten Sie
Fit
 für Sport und Freizeit
 Domplatz 16
 85072 Eichstätt
 Telefon 08421-60124
 Telefax 08421-60124
 Dom-Apotheke



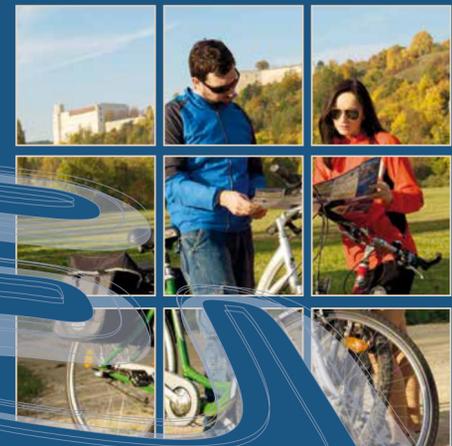
laden. Für Urlauber mit weiterer Anreise bieten sich auch die Stromtreter-Beherbergungsbetriebe an: Sie stellen ihren Gästen für die Dauer des Aufenthaltes während der Saison Stromräder zur Verfügung.

In Eichstätt ist mit dem Radtreff Escherle in der Westenstraße sogar ein Stromtreter-Zentrum zu Hause: Die Stromtreter-Zentren reparieren etwa auch private Stromräder und geben kostenlos eine Einführung in das Fahren mit Stromrädern, sie bieten geführte Touren mit Stromrädern und verkaufen Stromräder und Akkus.



Tips zu geeigneten Stromtreter-Radtouren sowie Infos zu Ladestationen in der Nähe erhalten Sie bei der Tourist-Information Eichstätt. Dort erhalten Sie auch die Stromtreter-Radkarte: Sie versammelt alle 200 Servicepartner im Projekt Stromtreter der Tourismusdestinationen Romantisches Franken, Fränkisches Seenland, Naturpark Altmühltal, Hopfenland Hallertau, der Stadt Ingolstadt und der Ferienregion Neuburg-Schrobenhausen. Sie zeigt nicht nur destinationsübergreifend alle Stationen, sondern außerdem Routenvorschläge und die wichtigsten Radwege im Gebiet der beteiligten Stromtreter-Regionen.

Mehr Informationen gibt es auch auf der gemeinsamen Internetseite: www.stromtreter.de



Radeltouren rund um Eichstätt

Radwegekarte & Tourenbeschreibungen



Eichstätt

die vielschichtige Altmühltal

Geldautomaten - Standorte
 Eichstätt
 - Gabelstraße 5
 - Weidenburger Str. 22
 Hiltl
 Kilding
 - Römertstraße 42a
 - Soltau 30
 Mörnsheim
 Kipfenberg
 Tilling
 Wehlheim
 Nasensfeld
 Pollentfeld
 Beilngries
 Böhmling
 Duxheim
 Benndorf
 Dolnstein
 Sparkasse Eichstätt

Tourist-Information Eichstätt · Domplatz 8 · 85072 Eichstätt
 Telefon 08421/6001-400 · tourismus@eichstaett.info · www.eichstaett.info



Erleben Sie den Eichstätter Fahrradsommer

Natürlich ist Eichstätt das ganze Jahr über auf Radler eingestellt – mit radelfreundlichen Unterflur-, Kebab- und anderen Rad-Reparaturwerkstätten, pädagogischen Rad-Exkursionen und Stadtführungen per Rad.

